

Aktenzeichen:	
Federführung:	StSt Wirtschaft, Investorenservice und Stadtmarketing
Bearbeiter/in:	Frau Ganter
Datum:	12.11.2007

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	26.11.2007	
Haupt- und Finanzausschuss	05.12.2007	
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2007	

Prüfantrag: Lampertheimer Umweltschutz- und Innovationspreis (LUI)**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Lampertheimer Umweltschutz- und Innovationspreis nach den im Folgenden genannten Bedingungen zu prüfen. Der Preis soll erstmals für 2008 ausgelobt werden. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2008 bereitzustellen. Die Preisverleihung erfolgt jeweils im Rahmen des Empfangs für die Lampertheimer Wirtschaft, erstmals im Januar 2009.

Sachdarstellung:

Der Lampertheimer Umweltschutz- und Innovationspreis (LUI) wird jährlich ausgeschrieben. Er hat die Zielsetzung, herausragende Leistungen für Umwelt- und Klimaschutz in und für Lampertheim zu würdigen und technische, wirtschaftliche, ökologische und soziale Innovationen (Produkte, Dienstleistungen, Verfahren oder Marketing-Konzepte) zu belohnen, die Lampertheim als Kompetenz-Standort in der Region, national oder international hervorheben.

Das Preisgeld beträgt insgesamt 10.000 Euro, aufgeteilt in die Kategorien

1. Umwelt- und Klimaschutz (5.000 Euro)

und

2. Innovationen (5.000 Euro).

Eine Aufteilung der Preisgelder auf mehrere Preisträger ist möglich.

Der Teilnehmerkreis definiert sich aus Unternehmen, Vereinen und Initiativen mit Sitz bzw. Betriebsstandort in Lampertheim und natürlichen Personen mit Hauptwohntort Lampertheim. Der Magistrat und die Eigengesellschaften der Stadt Lampertheim sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Der Preis wird jährlich vom Magistrat der Stadt Lampertheim ausgeschrieben. Organisation und Koordination erfolgen durch die Stabsstelle Wirtschaft, Investorenservice und Stadtmarketing. Personen, Betriebe und Gruppen aus dem oben definierten Teilnehmerkreis können sich selbst bewerben oder werden für die Preisverleihung vorgeschlagen. Vorschläge können auch durch Dritte erfolgen. In jedem Fall bedarf es einer Erklärung, dass der eingereichte Vorschlag nicht mit Rechten Dritter behaftet ist.

Hauptkriterium ist, dass durch die Leistung, das Produkt oder die Innovation

- eine nachgewiesene Verbesserung für den Umwelt- und Klimaschutz in Lampertheim eingetreten ist

bzw.

- eine Verbesserung in technischer, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht herbeigeführt und / oder am Markt eingeführt wurde.

Ein weiteres Kriterium neben der Kreativität des Vorschlags wäre, dass durch den Vorschlag das Image und die Reputation Lampertheims als innovativer, wirtschafts- und unternehmensfreundlicher Standort in der Region, national oder international gefördert wurde.

Über die Vergabe und Aufteilung der Preise entscheidet eine Jury, die sich aus sieben Personen zusammensetzt:

- Bürgermeister oder ein von ihm benanntes Mitglied des Magistrats
- Der Erste Stadtrat als Fachdezernent
- 2 Mitglieder, die aus der Stadtverordnetenversammlung benannt werden
- 1 Vertreter des SEBZ oder einer anderen Organisation, die sich schwerpunktmäßig mit Klimaschutz und dem Einsatz regenerativer Energien beschäftigt
- 1 Vertreter der IHK
- Leiterin der Stabsstelle Wirtschaft, Investorenservice und Stadtmarketing

gesehen:

(Ganter)